



www.sskv.ch

Schweizerischer Sportkegler-Verband SSKV Association Suisse des Quilleurs Sportif ASQS



Gegründet 1931

Protokoll der 90. Delegiertenversammlung des SSKV vom 9. April 2022, im Gasthof St. Jakob, Wünnewil

Traktanden

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten
2. Konstituierung der DV
3. Wahl der Stimmzähler
4. Mitteilungen
5. Abnahme der Jahresberichte
6. Präsentation der Jahresrechnung 2021 SSKV und AKK
7. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV / AKK und Entlastung der Verwaltungsorgane
9. Budget 2022
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Vergebung des Kantonewettkampfes 2023
12. Vergebung der Delegiertenversammlung 2023
13. Behandlung eingereicherter Anträge
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident Daniel Mühlemann begrüsst um 10 Uhr die anwesenden Ehrenmitglieder, Kommissionsmitglieder, Delegierte und Gäste.

Es sei ihm eine grosse Ehre, die Delegiertenversammlung des SSKV zu leiten und er bedankt sich an dieser Stelle bereits bei den Kameraden vom Unterverband Freiburg, welche die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung übernommen haben. Er stellt die Ehrendamen Erika und Bernadette vor.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet Daniel Mühlemann an die Ehrengäste der heutigen DV. Es sind dies: Romain Collaud (Staatsrat, Vorsteher der Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion), Andreas Freiburghaus (Gemeindepräsident der Gemeinde Wünnewil-Flamatt), Horst Salutt (Präsident der NBN und Ehrenpräsident SSKV), Jürg Soltermann (Präsident Schweizerische Freie Kegler-Vereinigung), Felix Haymoz (SVSE, Leiter TK Kegeln), Marcel Büsser und Markus Kocsis (Revisoren SSKV).

Entschuldigt haben sich: Lea Müller (Verbandsbetreuerin Swiss Olympic Association), Thomas Berk (Präsident WNBA), Jenny Waldvogel (Waldvogel Treuhand, externe Kontrollstelle), Pirmin Kunz (Inhaber kegelbahntechnik.ch), Lilly Galliker (SFS Kegeln, Präsidentin), Erich Pfister (Herakles Buchhaltungen GmbH), Rolf Lippuner (Revisor SSKV).

Folgende SSKV Ehrenmitglieder begrüsst der Zentralpräsident aufs herzlichste: Doris Abrecht, Flora Locher, Ueli Dierauer, Robert Heimo, Bernard Schwägli, Theo Ziebold, René Steiger, Walter Jurt.

Entschuldigt haben sich: Yvonne Bachmann, Charles Bachmann, Binia Giger, Heinz Ruf, Jacques Schlup, Niklaus Küng, Bruno Wyss, Ruedi Fitzi, Heidi Boss, Walter Scheibler (AKK Präsident).

Folgende Jubilare, welche bereits seit 50 Jahren Ihre Treue zum SSKV halten, werden speziell begrüsst und zu einem späteren Zeitpunkt noch geehrt: Felix Beyli (BL), Otto Gyger (BE), Adolf Lussy (JU), Ueli Dierauer (SG), Walter Lauper (SO), Theo Ziebold (SO).

Entschuldigt haben sich: Jakob Bosshard (AG), Peter Blum (BL), Andreas Schenk (BL), Alois Eberle (SG), Theres Göldi (SG), Trudy Neff (SG), Hansruedi Vollenweider (ZH). Diesen Jubilaren wird das Präsent durch einen an dieser DV anwesenden Vertreter ihres Unterverbandes überbracht.

Den Mitgliedern, die dem SSKV schon seit 25 Jahren die Treue halten, dankt Daniel Mühlemann ganz herzlich und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung des Kegelsports.

Zudem freut es den Zentralpräsidenten sehr, nach mehrjähriger Abwesenheit an unserer Delegiertenversammlung, mit dem Präsidenten Xavier Ecoffey einen Vertreter von Swiss Bowling begrüssen zu dürfen.

Ebenfalls entschuldigt hat sich: Anton Eberhard (Zeitungskommission).

Weiter geht ein Gruss an unsere Zentralfahne, die Mitglieder des Zentralkomitees, die Mitglieder der Sportkommission, die Mitglieder der Zeitungskommission, der SSKV Geschäftsprüfungskommission, die Vertreter der Seniorenvereinigung Schweiz, alle Delegierten und Funktionäre der Unterverbände, sowie alle Gäste.

Leider sind auch im vergangenen Jahr 2021 Kameradinnen und Kameraden für immer von uns gegangen. Der Zentralpräsident verliest die Totentafel und spricht den Angehörigen im Namen des SSKV unser innigstes Beileid aus. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung mit musikalischer Untermalung «ich hat' einen Kameraden" zu einer Schweigeminute. Die Musik wird von Adrian und Markus Kolly gespielt.

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an Hans Kolly, den Präsidenten des UV Freiburg.

Hans Kolly heisst die Ehrengäste, die Kommissionsmitglieder, die Delegierten sowie die Mitglieder des Zentralkomitees herzlich willkommen. Er gibt seine Freude zum Ausdruck, die 90. Delegiertenversammlung im schönen Sensebezirk durchführen zu dürfen. Hans Kolly richtet seinen Dank an den Staat Freiburg für den gespendeten Ehrenwein und an die Gemeinde Wünnewil-Flamatt für die Kostenübernahme des Begrüssungskaffees und die Erteilung der Genehmigung zur Nutzung der Parkplätze. Ein weiteres Dankeschön richtet er an den Gastgeber, Herrn Rudolf Emch und an die Pfarrei Wünnewil-Flamatt, welche ebenfalls ihre Parkplätze zur Verfügung stellte. Weiter begrüsst er die Musikanten Adrian und Markus Kolly sowie die Ehrendamen Erika und Bernadette. Er wünscht der Versammlung einen angenehmen Aufenthalt sowie einen positiven Tagungsverlauf.

Anschliessend wird das Wort an Romain Collaud, Staatsrat und Vorsteher der Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion übergeben.

Romain Collaud betont, dass es ihm eine Ehre und ein Vergnügen sei, die Anwesenden zur Delegiertenversammlung begrüssen zu dürfen. Er überbringt die herzlichsten Grüsse des Staatsrats und wünscht ergebnisreiche Diskussionen sowie einen schönen Tag. Als Sportdirektor sei ihm die Vielfalt des Sports im Kanton besonders wichtig. Er betont, dass jede Sportart wichtig und wertvoll sei, da alle Sportarten zum seelischen Gleichgewicht der Sportlerinnen und Sportler beitragen. Zum Schluss seiner sowohl in deutscher wie auch in französischer Sprache abgehaltenen Rede, wünscht er der Versammlung viele schöne Momente im Freiburgerland und bedankt sich herzlich für die Aufmerksamkeit.

Der Zentralpräsident übergibt das Wort an den Gemeindepräsidenten von Wünnewil-Flamatt. Andreas Freiburghaus heisst die Gäste in der mit 5600 Einwohnern drittgrössten Gemeinde des Sensebezirks herzlich willkommen. Er werde oft gefragt, wann die Gemeindefusion von Wünnewil-Flamatt gemacht wurde. Er erklärt, dass nie eine Fusion stattgefunden habe. Die Gemeinde wurde seinerzeit so mit diesem Namen konzipiert. Seit 2011 besitzt die Gemeinde ein Gemeindeparlament, was gemäss Andreas Freiburghaus viel besser funktioniere, als es das zu Zeiten der Gemeindeversammlungen tat. Zum Schluss seiner kurzen Rede bedankt er sich für den Besuch und wünscht Allen einen angenehmen Aufenthalt.

Als nächstes bittet Daniel Mühlemann den Präsidenten der Schweizerischen Freien Kegler-Vereinigung (SFKV), ans Rednerpult.

Jürg Soltermann bedankt sich für die Einladung und sagt, es sei ihm eine Ehre, die besten Grüsse des SFKV zu überbringen. Er stellte fest, dass er bereits mehrere Male eine Rede gehalten habe und dass es bereits der dritte Zentralpräsident sei, von dem er eingeladen wurde. Er müsse sich auch Gedanken machen, wann seine Zeit vorüber sei. Es freut Jürg Soltermann, dass man wieder zusammen sein kann. Er bedauert sehr, dass die Verbände durch die Pandemie viele Mitglieder verloren haben. Mit mahnenden Worten ruft er dazu auf, neue Mitglieder zu werben und betont, dass wir nur so den Kegelsport noch viele Jahre geniessen können.

Zum Schluss bittet der Zentralpräsident Felix Haymoz, TK Obmann der Schweizer Eisenbahner Kegler, einige Worte an die Versammlung zu richten.

Felix Haymoz freut sich sehr, wieder in die Gesichter ohne Masken blicken zu dürfen. Es freut ihn ebenfalls im Sensebezirk zu sein, da er in Düdingen aufgewachsen und zur Schule gegangen ist. Er überbringt die besten Grüsse des SESKV und bedankt sich für die Einladung. Wie alle Redner zuvor, erhält auch Felix Haymoz von Daniel Mühlemann eine Flasche Wein als Präsent überreicht.

Mit dem Abschluss der Begrüssungen und Ansprachen erklärt der Zentralpräsident die heutige 90. DV für eröffnet.

Der Zentralpräsident erklärt, dass die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen DV in unserem Verbandsorgan Nr. 3 publiziert wurde. Sämtliche Unterlagen wurden den UV-Präsidenten per E-Mail zugestellt und konnten von unserer Internetseite heruntergeladen werden.

Er stellt fest, dass die DV ordnungsgemäss und termingerecht gemäss Art. 13.3 der Statuten einberufen wurde. Die DV ist somit beschlussfähig und zu den vorliegenden Traktanden werden keine Änderungen gewünscht. Die Delegierten bestätigen, dass sie alle im Besitz des Stimmmaterials sind.

Um die DV speditiv abwickeln zu können bittet Daniel Mühlemann, sich bei Wortmeldungen kurz zu halten und sachlich zu bleiben. Voten werden grundsätzlich vom Rednerpult auf der Bühne gehalten. Ebenso erwähnt er, dass die gesamte DV auf Video aufgezeichnet und die Aufnahme im Falle von Unstimmigkeiten bei der Protokollierung beigezogen wird.

2. Konstituierung der DV

Zur grossen Freude von Daniel Mühlemann sind alle Unterverbände, inkl. Swiss Bowling, vertreten. Gemäss Präsenzliste sind 43 Delegierte anwesend. Gültige Stimmen sind entweder Ja oder Nein, jedoch nicht die Enthaltungen. Das absolute Mehr und die 2/3 Mehrheit (bei Statuten- und Sportreglements-Änderungen) können sich ändern, denn sie sind abhängig von der Anzahl der abgegebenen und gültigen Stimmen. Gemäss Art. 12.1 gilt bei allen Abstimmungen und Wahlen das absolute Mehr der abgegebenen Stimmen. Gemäss Art. 12.4 fällt bei Stimmengleichheit der Zentralpräsident resp. der Tagespräsident den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen. Laut Art. 12.7 der Statuten ist die Vertretung eines UV durch einen anderen nicht gestattet und die ZK-Mitglieder haben gemäss Art. 12.3 der Statuten kein Stimmrecht.

3. Wahl der Stimmenzähler

Es werden folgende Personen als Stimmenzähler vorgeschlagen: Bruno Tschanz (UV Bern) und Bernard Schwägli (UV Aargau). Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen

Leider ist auf die Ausschreibung für den Vizepräsidenten keine Bewerbung eingegangen. Daniel Mühlemann betont, dass es wichtig ist, dieses Amt neu zu besetzen. Er bittet die Anwesenden, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zu motivieren.

Wir sind uns alle bewusst, dass Corona noch nicht vorbei ist. Das Leben geht weiter und der Zentralpräsident bittet darum, wieder Meisterschaften zu besuchen. Er betont auch die Wichtigkeit der Kegelbahnbesitzer, welche die Anlagen pflegen und für Meisterschaften zur Verfügung stellen.

Der Zentralpräsident informiert im Weiteren, dass der Bundesrat am 23. Februar 2022 ein Vernehmlassungsverfahren bezüglich Anpassung der Verordnung zur Förderung von Sport und Bewegung lanciert hat. Unter anderem wurde die unabhängige Nationale Meldestelle «Swiss Integrity» gegründet. Diese Meldestelle ist für Meldungen von Mobbing, sexuellen Übergriffen und Missbräuchen im Sport zuständig. Bisher hatte jeder Sportverband eine interne Meldestelle. Beim SSKV war Binia Giger dafür zuständig. Die neue Verordnung löst die bisherige Leistungsvereinbarung und den «Code of Conduct» ab. Die Sportverbände haben bis 1. Juni 2022 Zeit, zu dieser Vorlage Stellung zu nehmen. Daniel Mühlemann erklärt, dass ein neuer Artikel dazu in den Statuten verankert werden muss. Dieser Antrag wird auf die DV 2023 erfolgen.

5. Abnahme der Jahresberichte

Daniel Mühlemann informiert, dass die Jahresberichte des Präsidenten, Sportpräsidenten und des Zeitungspräsidenten in den Ausgaben 1 – 3 unseres Verbandsorgans publiziert wurden. Es sind keine Einsprachen innerhalb der statutarischen Frist von 3 Wochen eingegangen und somit sind die Jahresberichte genehmigt.

6. Präsentation der Jahresrechnung 2021 des SSKV und der AKK

Marco Wanner beginnt seinen Bericht mit dem Jahr 2020, welches einen Gewinn von beinahe Fr. 25'000.- einbrachte. Dieser grosse Gewinn ergab sich im ersten Corona-Jahr, wo sämtliche Sportanlässe ausgefallen sind und dadurch keine Kosten anfielen. Aufgrund dieses Gewinns ist eine Steuerrechnung von Fr. 4'500.- angefallen. Es wurde ein Einkommen generiert, was in Zukunft nicht mehr passieren soll. Das Vermögen wird künftig versteuert werden müssen, dies ist gemäss Marco Wanner ein überschaubarer Betrag.

Einnahmen werden gemäss Marco Wanner hauptsächlich durch Mitgliederbeiträge, Wettkampfinserate und Meisterschaftsabgaben generiert. Durch stetig sinkende Teilnehmerzahlen sind diese Einnahmen weniger geworden, wodurch immer weniger Geld zur Verfügung steht. Zur Zeit sei dies noch kein Problem, da noch genügend Vermögen vorhanden sind. Längerfristig könnte es aber ein Problem werden, wenn die Zahlen weiter sinken.

Der Kassier erklärt, dass im Ausbildungsbereich Geld zur Verfügung steht und ermahnt die Delegierten, man solle sich wieder mehr Zeit nehmen, um Kurse durchzuführen und sich für Mitgliederwerbung engagieren.

Das Verbandsjahr schliesst mit einem Verlust von Fr. 7'500.- ab, dies vor allem durch die Jubiläumsfeier, mit Kosten von 15'000.- Fr. Zudem wurden Mitgliederbeiträge an die Unterverbände zurückgezahlt, um keinen Gewinn zu machen.

Der Kassier fährt mit der Rechnung der AKK fort. Die AKK weist einen Gewinn von über Fr. 20'000.- aus, welcher durch die Auflösung einer Kranzkartenserie entstand. Dieser Gewinn wird wieder an den Sportfonds übergeführt. Nach Anfrage von Marco kommen keine Fragen oder Wortmeldungen zur Jahresrechnung aus der Versammlung.

7. Bericht der Geschäftsprüfungs-Kommission

Die Jahresrechnung wurde durch unsere internen Revisoren und durch Frau Jenny Waldvogel von Waldvogel Treuhand genauestens geprüft. Marco Wanner weist auf den Revisorenbericht im DV-Büchlein hin und verzichtet darauf, diesen vorzulesen. Da es zur Revision ebenfalls keine Fragen gibt, übergibt der Kassier das Wort an Horst Salutt zur Erteilung der Décharge.

8. Genehmigung der Jahresrechnung SSKV und AKK / Entlastung der Verwaltungsorgane

Horst Salutt verdankt die grossartige Arbeit des Zentralkomitees. Er bittet die Versammlung um die Decharge mittels Erhebung der Stimmkarten. Die Entlastung der Verwaltungsorgane wird einstimmig bestätigt und mit Applaus verdankt.

Im Weiteren überbringt er Grüsse von Thomas Berk, dem Präsidenten der WNBA. Ebenso richtet er, in seiner Funktion als Präsident, herzliche Grüsse von der NBN aus. Er teilt mit, dass geplant ist, die Europameisterschaft in diesem Jahr in Österreich durchzuführen. Ausserdem erwähnt Horst Salutt, dass noch zwei weitere Länder dazukommen werden.

9. Budget 2022

Marco Wanner führt aus, dass die Ertragswerte etwas tiefer als im Budget 2021 sind. Dies betrifft vor allem die Mitgliederbeiträge und die Meisterschaftsabgaben, da weniger Mitglieder auch eine kleinere Beteiligung an den Meisterschaften ergeben. Es wurde entschieden, etwas mehr aus dem Gewinnanteil der AKK an den Sportfonds zu überführen, so dass ein Ausgleich stattfinden kann. Ebenfalls etwas tiefer sind die Zeitungsabonnemente.

Beim Aufwand wurde die Jahresmeisterschaft höher budgetiert, da mehr Kranzkarten abgegeben werden. Damit soll honoriert werden, dass die Kegler die Sternli-Meisterschaften in der ganzen Schweiz besuchen. Auch für das Jahresabsenden wurde ein Betrag von ca. Fr. 4000.- budgetiert.

Das Budget ist, gemäss Marco Wanner, vergleichbar mit den Jahren zuvor. Die Zahlen weichen nur minim ab und es wurde ein kleiner Betrag für die Vermögenssteuer eingesetzt, welche im Kanton Freiburg anfällt.

Es gibt keine Fragen und Wortmeldungen zum Budget, daher lässt der Kassier abstimmen und das Budget 2022 wird einstimmig angenommen. Marco Wanner bedankt sich herzlich.

Die Versammlung begibt sich in eine 15-minütige Pause.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Präsident erklärt, dass keine Mitgliederbeitrags-Erhöhung vorgesehen ist. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

11. Vergebung des Kantonewettkampfes 2023

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an den Sportpräsidenten Jan Fritsch. Jan heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Er erklärt, dass sich der UV Basel-Land als einziger UV gemeldet hat, um die Durchführung des Kantonewettkampfes 2023 zu übernehmen. Im Jahr 2020 hatte Jan hat seine Kollegen überredet, den Wettkampf durchzuführen. Dieser wurde aufgrund der Coronapandemie abgesagt. Ebenso verhielt es sich im Jahr 2021. Für 2022 gab es eine Bewerbung. Jan Fritsch bedankt sich an dieser Stelle beim Unterverbandspräsidenten Felix Moser, welcher sagte, dass der UV Basel-Land dafür 2023 den KWK übernehmen werde.

Der Sportpräsident möchte der Form halber über diese Bewerbung abstimmen und freut sich, über die einstimmige Annahme.

12. Vergebung der Delegiertenversammlung 2023 / 2024

Der Zentralpräsident erklärt, dass für die DV 2023 eine Bewerbung des Unterverbands Ob-Nidwalden vorliegt. Die Delegiertenversammlung wäre 2021 dort gewesen, musste aber aufgrund Corona online abgehalten werden. Der Unterverband hat sich bereit erklärt, dafür die DV 2023 durchzuführen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig und mit Applaus zu.

Da für die DV 2024 keine Bewerbung vorliegt, fragt Daniel Mühlemann die Versammlung an, ob es eine Spontanbewerbung dafür gibt. Da sich niemand meldet, wird die Ausschreibung zur Durchführung der DV 2024 im nächsten Jahr nochmals erfolgen.

13. Behandlung eingereicherter Anträge

Dieses Traktandum ist schnell erledigt, da für die diesjährige Delegiertenversammlung keine Anträge eingegangen sind.

14. Ehrungen

Der Zentralpräsident bittet die anwesenden Veteranen nach vorne zu kommen. Daniel Mühlemann gratuliert jedem persönlich, dankt für die 50 Jahre Treue zum SSKV und überreicht jedem Jubilar ein Präsent. Das gesamte Zentralkomitee gratuliert mit einem herzlichen Händeschütteln. Die Musik stimmt ein fröhliches Lied an und die Jubilare werden mit einem dreifachen «Gut Holz» an den Platz begleitet.

Daniel Mühlemann übergibt das Wort an den Sportpräsidenten.

Jan Fritsch hat die Freude und Ehre, der Versammlung ein Mitglied zur Ernennung zum Ehrenmitglied vorzuschlagen, welches die Ehrenmitgliedschaft mehr als verdient hat. Beat Freiburghaus ist 1971 dem SSKV beigetreten. 11 Jahre später ist er ins erweiterte Zentralkomitee, die heutige Sportkommission, gewählt worden. Dort hat er bis 2002 das Ressort «Klubmeisterschaft» betreut. Von 1985 bis 1992 hat er auch noch die Auf- und Abstiege ausgezählt. Seit 2003 bis heute betreut er das Ressort «Kantonewettkampf».

Sichtlich gerührt nimmt Beat aus den Händen von Jan Fritsch die Urkunde entgegen und erhält vom Zentralpräsidenten einen guten Tropfen überreicht. Er bedankt sich herzlich für die überraschende und unerwartete Ehrung, welche ihm zuteil wurde.

15. Verschiedenes

Der Zentralpräsident erwähnt, dass es noch drei Goldene Bücher hat, welche zum Vorzugspreis von Fr. 35.00 abgegeben werden.

Daniel Mühlemann fragt sowohl die Versammlung wie auch die Mitglieder des Zentralkomitees an, ob es noch Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, übergibt er das Wort an den OK-Präsidenten.

Hans Kolly gibt noch einige organisatorische Dinge bekannt und bedankt sich herzlich für das Erscheinen.

Daniel Mühlemann schliesst um 11.41 Uhr die Delegiertenversammlung und bedankt sich herzlich beim UV Freiburg für die gute Organisation. Er wünscht allen einen gemütlichen Ausklang und später eine gute Heimreise.

Für das Protokoll

Bea Kistler